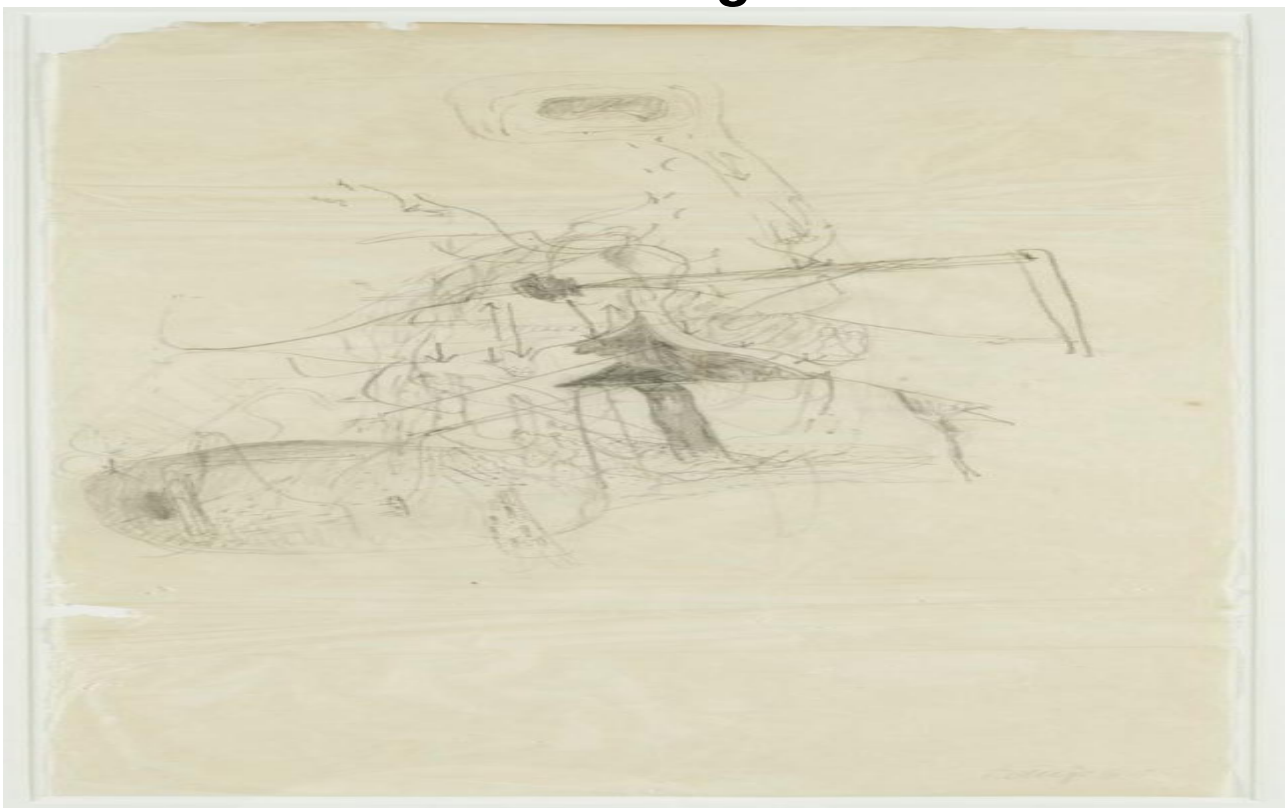
Strömungen



Worum es geht

Die 1961 entstandene Zeichnung gehört in den weiteren Zusammenhang von Joseph Beuys Aktion »Eurasia« (vgl. Inv. Nr. C 1970/1859). Wie hier sind seine Zeichnungen oft zarte Gebilde in Bleistift auf dünnen Papieren und damit nicht nur in ihrer Materialität höchst fragile Objekte, sondern auch das Sehen der dargestellten Formen und Gegenstände verlangt dem Künstler selbst ein ungemein sensibles Empfinden ab, das auf den Betrachter übertragen wird und ihn in eine Welt voller philosophischer, literarischer, natur- und geisteswissenschaftlicher Bezüge entführt. Auch kann er mit den Blättern abtauchen in vorzeitliche Lebenszusammenhänge, die in ihren fremden und archaischen Visionen wiederum Gegenbilder zur Realität hervorrufen können, oder wie es Beuys selbst ausdrückte: »Wo Wahrnehmung begriffen wird, ist Wirklichkeit«. All dies setzt seelische Empfindung, Intuition und einen kreativen Prozess voraus, in dem Intellekt und Gefühl, Gehirn und Herz gefragt sind.

Titel	Strömungen
Inventarnummer	C 1970/1843
Medium	Zeichnung
Personen	Joseph Heinrich Beuys (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1961
Technik	Bleistift
Material	Seidenpapier (weiß)
Maße	Höhe: 73,60cm(Blatt) / Breite: 33,00cm(Blatt)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2020
Status	Inventarisiert
Sammlungsbereich	Zeichnungen
Standort	Depot
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1970

Literatur	Gunther Thiem und Marina Schneede-Sczesny: Die Handzeichnung der Gegenwart Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [5.6.-30.8.1970], Stuttgart-Bad Cannstatt 1970, Nr. 17 / Ulrike Gauss, Otto Pannewitz und Thorsten Rodiek: Meisterwerke aus der Graphischen Sammlung. Zeichnungen des 19. und 20. Jahrhunderts Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [10.3.-10.6.1984], Stuttgart-Bad Cannstatt 1984, p. Seite 285 , Nr. 11

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite